

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Uebersicht der im Großherzoglichen Theater in Oldenburg vom 13.
September 1891 bis 08. Mai 1892 gegebenen Vorstellungen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Uebersicht
der im
Großherzoglichen Theater
in Oldenburg

vom 13. September 1891 bis 8. Mai 1892
gegebenen Vorstellungen.

Gespielt wurden an 93 Abenden 49 Stücke.

Zum ersten Male wurden 7 Stücke gegeben.

A. Trauerspiel: 1.

Briny, Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner.

B. Schauspiel: 1.

Der neue Herr, Schauspiel in 7 Bildern von E. v. Wildenbruch.

C. Possen und Schwänke: 3.

Die Großstadtlust, Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Kadelburg.

Pension Schüller, Posse in 3 Akten von Carl Laufs.

Vier Uhr Morgens, Schwank in 1 Akt nach Straudin und Delacour.

D. Volksstück: 1.

Ihre Familie, Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Julius Stinde und G. Engels.

E. Festspiel: 1.

Scenischer Prolog zur Eröffnung des Interims-Theaters von Georg Rufeier.

Gesamt-Übersicht der Vorstellungen,

nach den Verfassern geordnet:

- Angely, Louis: Das Fest der Handwerker. (2 mal.)
Blumenthal, Oscar: Der Probepfeil. (2 mal.)
— — Das zweite Gesicht.* (2 mal.)
— — u. Kadelburg: Die Großstadtluft. (5 mal.)
Bernstein, Max: Mein neuer Hut. (3 mal.)
Birch-Pfeiffer, Charlotte: Mutter und Sohn. (2 mal.)
— — Der Goldbauer. (1 mal.)
Benedix, Roderich: Die zärtlichen Verwandten. (2 mal.)
Freitag, Gustav: Die Valentine. (3 mal.)
Friedrich, W.: Guten Morgen Herr Fischer. (2 mal.)
Goethe: Egmont. (2 mal.)
Guskow, Karl: Das Urbild des Tartüffe.* (2 mal.)
Gottschall, Rud.: Katharina Howard. (3 mal.)
Halm, Fr.: Griseldis. (1 mal.)
Jacobson, E.: Bei Wasser und Brod. (2 mal.)
— — Ein gemachter Mann. (2 mal.)
— — Der Mann im Monde. (1 mal.)
Körner, Th.: Triny. (4 mal.)
Kallisch, D.: Actienbudiker. (2 mal.)
Lindner, Albert: Die Bluthochzeit. (2 mal.)
Lessing, G. G.: Emilia Galotti. (2 mal.)
— — Minna von Barnhelm.* (1 mal.)
Lauß, Carl: Pension Schöller. (5 mal.)
L'Arronge, Adolph: Hasemanns Töchter. (3 mal.)
— — Gebrüder Boß. (2 mal.)
Lindau, Paul: Johannistrieb. (2 mal.)
Mosser, G. von: Stiftungsfest. (3 mal.)
— — Ultimo. (2 mal.)
— — Kaudels Gardinenpredigten. (1 mal.)
Nels, A.: Heine's junge Leiden. (2 mal.)
Ohnet, George: Der Hüttenbesitzer.* (1 mal.)
Pohl, Emil: Unruhige Zeiten. (2 mal.)
— — Die Schulreiterin. (2 mal.)
— — und A. Langer: Eine verfolgte Unschuld. (1 mal.)
Rosen, Julius: Größenwahn. (2 mal.)
Rufeler Georg: Scenischer Prolog. (1 mal.)
Redwitz, Oscar von: Philippine Welser. (2 mal.)
Scribe (Olfers): Frauenkampf. (2 mal.)
— — Das Glas Wasser. (1 mal.)
Siraudin u. Delacour: 4 Uhr Morgens. (3 mal.)
Shakespeare, W. (Schlegel u. Tieck): Ein Sommernachtstraum. (2 mal.)
Schiller, Fr. von: Maria Stuart. (3 mal.)
— — Kabale und Liebe. (2 mal.)
— — Don Karlos. (2 mal.)
Stinde, Julius u. Engels, Georg: Ihre Familie. (3 mal.)

Schönthan, Franz von u. Kadelburg, G.: Goldfische. (3 mal.)

Wilken, Heinrich: Ehrliche Arbeit. (2 mal.)

Wildenbruch, C. von: Der Menonit. (2 mal.)

— — Der neue Herr. (3 mal.)

Von diesen 49 Stücken sind: 1 als Prolog (Festspiel), 8 als Trauerspiele, 8 als Schauspiele, 18 als Lustspiele und Schwänke, 14 als Possen und Volksstücke zu bezeichnen.

Die mit * vermerkten 4 Stücke wurden in theilweise neuer Besetzung aus voriger Saison wiederholt; die übrigen waren Novitäten (siehe zuvor) oder neu einstudirt. Die Regie führte Herr Emil Koch bei folgenden 15 Stücken: Das Fest der Handwerker, Der Goldbauer, Guten Morgen, Herr Fischer, Bei Wasser und Brod, Ein gemachter Mann, Der Mann im Monde, Der Actienbudiker, Pension Schöllner, Hasemanns Töchter, Gebrüder Vock, Unruhige Zeiten, Eine verfolgte Unschuld, Größenwahn, Ihre Familie, Ehrliche Arbeit; Herr Hilfsregisseur Georg Droscher bei den folgenden 2 Stücken: Mein neuer Hut, Mutter und Sohn. Die übrigen 32 Stücke leitete der Direktor G. Th. Fischer. Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Possen, sowie die Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirektors F. Manns.

Als Gäste traten auf:

Herr Hugo Walter vom Stadttheater Stettin:

Egmont: Titelrolle.

Das Glas Wasser: Bolingbroke.

Frau Helene Brock vom Stadttheater in Görlitz trat für das erkrankte Fräulein

Clara Ungar vom 12. April bis 8. Mai 1892 ein.

Von diesen 93 Vorstellungen entfallen 80 auf das einheimische Abonnement, 1 außer Abonnement und 12 auf das Abonnement für Auswärtige und zwar:

Briny.

Die Bluthochzeit.

Der neue Herr.

Das Stiftungsfest.

Ihre Familie.

Das Urbild des Tartüffe.

Vier Uhr Morgens. }

Pension Schöllner. }

Großstadtlust.

Hasemann's Töchter.

Katharina Howard.

Maria Stuart.

Goldfische.

Außer Abonnement wurde 1 Vorstellung gegeben:

Der Hüttenbesitzer. (Zum Vortheil der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.)

Anhang.

In der Nacht vom 24. zum 25. November 1891 brannte nach der Vorstellung von „Triny“ das Großherzogliche Theater nieder. Bis zur Eröffnung des neu erbauten Interimstheaters, welche am 14. Februar 1892 stattfand, fanden Gastspielvorstellungen des gesammten Ensembles in den folgenden Städten statt:

Brake, Zever, Barel, sämmtlich im Großherzogthum Oldenburg belegen, sowie in Leer, Wilhelmshaven und in der Stadt Erfurt, im Theater des Concert- und Theater-Vereins.

Folgende Vorstellungen wurden gegeben:

1. Sonntag, 13. 12. 91 in Brake: Ehrliche Arbeit.
2. Dienstag, 15. 12. 91 in Leer: Bei Wasser und Brod. Stiftungsfest.
3. Mittwoch 16. 12. 91 in Zever: Ihre Familie.
4. Donnerstag 17. 12. 91 in Wilhelmshaven: Bei Wasser u. Brod. Stiftungsfest.
5. Freitag 18. 12. 91 in Zever: Bei Wasser und Brod. Stiftungsfest.
6. Sonnabend 19. 12. 91 in Barel: Bei Wasser und Brod. Stiftungsfest.
7. Sonntag 20. 12. 91 in Brake: Ihre Familie.
8. Montag 21. 12. 91 in Zever: Heine's junge Leiden. Verfolgte Unschuld.
9. Dienstag 22. 12. 91 in Wilhelmshaven: do. do.
10. Sonnabend 26. 12. 91 in Brake: Nachmittags: Heine's junge Leiden.
Abends: Mann im Monde.
11. Montag 28. 12. 91 in Wilhelmshaven: Der Mann im Monde.
12. Dienstag 29. 12. 91 in Wilhelmshaven: Ehrliche Arbeit.
13. Mittwoch 30. 12. 91 in Leer: Ehrliche Arbeit.
14. Sonnabend 2. 1. 92 in Barel: Größenwahn,
15. Sonntag 3. 1. 92 in Brake: Größenwahn.
16. Montag 4. 1. 92 in Wilhelmshaven: Größenwahn.
17. Dienstag 5. 1. 92 in Brake: Mutter und Sohn.
18. Mittwoch 6. 1. 92 in Leer: Mutter und Sohn.
19. Donnerstag, 7. 1. 92 in Wilhelmshaven: Mutter und Sohn.
20. Freitag 8. 1. 92 in Barel: Mutter und Sohn.
21. Sonntag 10. 1. 92 in Zever: Mutter und Sohn.
22. Montag 11. 1. 92 in Barel: Ehrliche Arbeit.
23. Dienstag 12. 1. 92 in Zever: Ehrliche Arbeit.
24. Mittwoch 13. 1. 92 in Leer: Ihre Familie.
25. Donnerstag 14. 1. 92 in Zever: Der Mann im Monde.
26. Sonntag 17. 1. 92 in Erfurt: Ehrliche Arbeit.
27. Montag 18. 1. 92 in Erfurt: Größenwahn.
28. Mittwoch 20. 1. 92 in Erfurt: Probepfeil.
29. Donnerstag, 21. 1. 92 in Erfurt: Valentine.
30. Sonntag 24. 1. 92 in Erfurt: Das zweite Gesicht.
31. Montag 25. 1. 92 in Erfurt: Minna von Barnhelm.
32. Montag 1. 2. 92 in Leer: Der Mann im Monde.
33. Dienstag 2. 2. 92 in Leer: Größenwahn.
34. Freitag 5. 2. 92 in Barel: Der Mann im Monde.
35. Sonnabend 6. 2. 92 in Barel: Ihre Familie.
36. Sonntag 7. 2. 92 in Brake: Das Stiftungsfest.

Oldenburg, im Mai 1892.

Großherzogliche Theater-Commission.

